VfL Eintracht Warden nimmt an Pilotprojekt teil

Aachen | 30.06.2019

In Zusammenarbeit mit dem Fußballverband Mittelrhein organisiert der Kreisjugendausschuss Aachen einen Musterspieltag von besonderer Bedeutung. Sowohl die Aachener Zeitung, als auch die Aachener Nachrichten, die in ihren Ausgaben vom 01.07. darüber auf SEITE DREI ausführlich berichten, sprechen von nicht weniger, als einer Revolution im Kinderfußball.

Aachener Zeitung

MONTAG, 1. JULI 2019 · 76. JAHRGANG

Mini-Teams
Mini-Tore

Mit dabei, als einer vor vier Vereinen aus dem Kreis Aachen, ist der VfL Eintracht Warden, mit 2012er Spielern seiner F2-Jugend um Trainer Philipp Matuschek.

Jeder Spieler ein Torschütze: Jan, Lukas, Niklas, Chris und Luca (von links) von Eintracht Warden kehren zufrieden nach Hause zurück.

Manuel Schulitz, Verbandssportlehrer beim Fußballverband Mittelrhein und Martin Kleinefeld, Vorsitzender des Kreisjugendausschusses Aachen, moderieren durch den Tag. Gespielt wird auf kleinen Feldern mit je vier Toren. Insgesammt werden 10 Mannschaften mit je 3-4 Spielern gebildet, die im Modus 2 gegen 2 gleichzeitig auf 5 Feldern spielen. Fällt ein Tor, wechseln beide Teams einen Spieler. Spieler und Betreuer werden stark gefordert, aber alle haben viel Spaß.

DIE SEITE DREI

Am Ende gibt es keine Verlierer mehr

Jugendfußball im Wandel: Kleine Mannschaften, vier Minitore. Ab der Saison 2020/21 könnte bundesweit vieles verändert werden.

„Erfolg wird nicht mehr in der Tabelle abgelesen, sondern jeder Spieler soll seine Erfolgserlebnisse haben."

Manuel Schulitz, Verbandssportlehrer beim Fußballverband Mittelrhein

„Druck haben die Kinder schon in der Schule, den brauchen sie nicht noch in ihrer Freizeit."

Stefan Grünschläger, Jugendleiter des TV Verlautenheide

Danach werden die Teams umgestellt. Jetzt sind es 8 Mannschaften, die im Modus 3 gegen 3 spielen. Auch die Spielfelder werden etwas vergrößert. Der Umbau verläuft reibungslos. Auf dem Dach der Tribüne stehen Videokameras, die alle Spiele aufnemen. Die deutsche Sporthochschule in Köln und der Dachverband in Frankfurt werden alles auswerten. Doch bereits am Ende dieses Musterspieltages steht fest: jedes Kind hat gespielt und hatte in etwa die gleichen Spielanteile. So gut wie jedes Kind hat mindestens ein Tor geschossen und mindestens ein Spiel gewonnen. „Erfolg wird nicht mehr in der Tabelle abgelesen, sondern jeder Spieler soll seine Erfolgserlebnisse haben" kommentiert Manuel Schulitz die Idee dahinter. Diese Neuerungen werden kommen, jedoch langsam und unter Einbeziehung der Vereine aus den teilnehmenden Kreisen.

Wir, die Jugendabteilung des VfL Eintracht Warden, sind von Anfang an mit dabei.

Quelle: Aachener Zeitung, Aachner Nachrichten, 01.07.2019 Nummer 149. Redaktion: Christoph Pauly, Fotos: Andreas Steindl